

Beschlussvorlage der Verwaltung

Nr.: 20193285

Status: öffentlich **Datum**: 28.10.2019

Verfasser/in: Nicole Kraneis

Fachbereich: Referat für Sport und Bewegung

Bezeichnung der Vorlage:

Sportzentrum für American Football

-Verwendung der Haushaltsmittel für Neubau- und Modernisierungsmaßnahmen und weiterer Programm-Mittel 2019 (Vorlage 20190058), Änderungsantrag zur Sitzung des ASF am 01.02.2019 (Vorlage 20190307/1)

Beschlussvorschriften:

Beratungsfolge:

Gremien:
Ausschuss für Sport und Freizeit

Sitzungstermin:
Touthandigkeit:
Vorberatung

Bezirksvertretung Bochum-Nord

10.12.2019

Entscheidung

Kurzübersicht:

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss stimmt der dargestellten Vorgehensweise und der Verwendung der Haushaltsmittel für die Modernisierung der Sportplatzanlage Zum Schultenhof zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Begründung:

Mit dem o. g. Änderungsantrag wurde die Verwaltung beauftragt, die Einrichtung eines Sportzentrums für American Football zu prüfen und dem Ausschuss für Sport und Freizeit einen Umsetzungsvorschlag vorzulegen.

Die Sportanlage Zum Schultenhof besteht seit Anfang der 1930er Jahre. Zunächst wurde die Anlage als sog. Kampfbahn genutzt, später dann für den American Football Sport. Auf der Sportanlage befindet sich ein Rasenspielfeld ohne Beleuchtung, ein Umkleide- und Sanitärgebäude sowie eine stufenförmig angelegte Stehtribüne.

Die Sportart American Football hat sich in Bochum in den letzten Jahren so weiterentwickelt, dass der Trainings- und Spielbetrieb mit der vorhandenen Sportanlage nicht mehr abgedeckt werden kann. Dies ist einerseits dem Naturrasenbelag, der im Winterhalbjahr nur sehr eingeschränkt genutzt werden kann und andererseits der fehlenden Beleuchtung, die sich schon im Herbst auswirkt, geschuldet.

Um dem vorhandenen Bedarf gerecht zu werden und der deutlich wachsenden Sportart American Football die Möglichkeit zur weiteren Entwicklung zu geben, sollen auf der Sportanlage Zum Schultenhof aus sportfachlicher Sicht notwendige Modernisierungsmaßnahmen wie

- Umbau des Naturrasenspielfeldes in Kunstrasenspielfeld, für American Football (Aufgrund der speziellen Anforderungen an eine Kunststoffrasenfläche für American Football bzgl. der sportlichen Funktionen und der Schutzfunktionen wie z. B. Gleitverhalten, Kraftabbau, Verschleiß und Alterung ist es nicht möglich als Füllstoff lediglich Sand zu verarbeiten.
 - Unter Berücksichtigung der derzeitigen Diskussion um den Einsatz von Kunststoffgranulat, soll hier auf eine Kombination aus Sand und Korkgranulat, als elastischer Füllstoff, zurückgegriffen werden.)
- Errichtung einer Flutlichtanlage
- Erneuerung der Umzäunung
- Erneuerung der Tribüne

umgesetzt werden.

Durch die Aufwertung und Modernisierung der Sportanlage ergibt sich die Notwendigkeit, die vorhandene Infrastruktur ebenfalls zu ertüchtigen. Hier müssen im Wesentlichen die folgenden Arbeiten erledigt werden:

- Verbesserung der Zufahrtssituation
- Abriss des im Eingangsbereich der Sportanlage befindlichen und bereits seit Jahren leerstehenden Wohngebäudes.
- Herrichtung der abgeräumten Fläche des Wohngebäudes als Parkplatzfläche
- Erneuerung der Entwässerung der Platzanlage.

Außerdem sind umfangreiche vorbereitende Arbeiten notwendig. Exemplarisch sind folgende Maßnahmen zu nennen:

- Im Vorfeld muss ein ausgedehnter Strauchschnitt erfolgen.
- Zudem befindet sich auf der Sportanlage eine Baumreihe aus 23 Pappeln, die durch ihr Alter und aufgrund von Umwelteinwirkungen brüchig und nicht mehr standsicher sind. Diese müssen gefällt und durch heimische Laubbäume und Sträucher ersetzt werden.
- Zur Herstellung der Bodenstandsicherheit ist ein Luftschutzstollen aus dem 2. Weltkrieg zu verfüllen.

Im Rahmen der Grundlagenermittlung wurden für die Umsetzung der Modernisierung – vorbehaltlich der im Laufe der Baumaßnahme eventuell auftretenden, im Vorfeld nicht einschätzbaren Arbeiten – Kosten in Höhe von ca. 1.300.000,00 Euro geschätzt.

Die Finanzierung soll wie folgt realisiert werden:

Im Rahmen des Änderungsantrags wurde die Verwaltung beauftragt 100.000 EUR aus der Handlungsreserve des Projekts 6.00000027.4201 - Neubau/Modernisierung Sportanlagen für Planungsarbeiten zur Umsetzung des Projekts zu verwenden.

Weitere 800.000 EUR - die bislang für das Projekt "Umwandlung eines Tennen- in einen Kunstrasenplatz am SP Am Waldesrand" (siehe Vorlage Verwendung der Haushaltsmittel für Neubau- und Modernisierungsmaßnahmen und weiterer Programm-Mittel 2019, Nr.20190058) vorgesehen waren - können ersatzweise für das Projekt "Schultenhof" verwendet werden. Da die Programm-Mittel in 2019 nicht vollständig zahlungswirksam werden, wurden diese bereits zum Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2020 neu etatisiert und stehen damit weiterhin zur Verfügung.

Möglich wird die Verwendung für das Projekt "Schultenhof", weil sich im Rahmen der Grundlagenermittlung für die Maßnahme "Waldesrand" noch erhebliche Klärungsbedarfe ergeben haben. Diese führen dazu, dass die weitere Planung noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird.

Eine Verschiebung innerhalb der, durch die Sportstättenentwicklungsplanung festgelegten, Prioritätenliste für die Sanierung und Modernisierung der Fußball-Sportanlagen ergibt sich hierdurch nicht.

Der Restbedarf i.H.v. 400.000 EUR soll anteilig aus der noch bestehenden Handlungsreserve 2019 des Projektes 6.00000027 - Neubau/Modernisierung Sportanlagen i.H.v. 80.000 EUR und i.H.v. 320.000 EUR aus den 2020er Mitteln des o.g. Projektes finanziert werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Mittelbedarf für die Durchführung der Maßnahmen:

Jährliche Folgelasten (gemäß beiliegender Berechnung):

Anlagen: